

	<p>Objekt: Arbos-White 565 A4L</p> <p>Museum: Mähdrescherarchiv Kühnstetter Brucknerstraße 3 84489 Burghausen ramona-albert.k@t-online.de</p> <p>Sammlung: Prospektarchiv Arbos-White</p> <p>Inventarnummer: PMD00643</p>
--	---

Beschreibung

Es handelt sich um die französische Ausgabe des Prospektes.

Der 565 A4L war der direkte Nachfolger des Arbos 100AL. Dreschwerk und konstruktiver Aufbau wurden vom Vorgängermodell übernommen. Auch dieses Modelle übernahm das 1970 eingeführte Design, das als Basis für die Konstruktion von Hangmähdreschern mit seiner tiefen Schwerpunktlage besonders vorteilhaft war. Bei dieser Bauweise verblieb zwar der Fahrerstand zentral vorne in der Mitte über dem Schrägförderer. Der Motor war hinter dem Fahrerstand angeordnet. Der Korntank war beidseitig des Schüttlerraums als Sattelkorntank ausgelegt und hatte eine Obenentleerung. So war eine gute Schwerpunktlage gewährleistet. Eine zweite Reinigung war oben über den Schüttlern eingebaut. Es kam ein Motor von Perkins zum Einsatz. Der 565 A4L verfügte über Hangausgleich in Längs und in Querrichtung.

Technische Daten: 565 A4L
Schneidwerksbreite: 4,2 Meter
Durchmesser Dreschtrommel: 600 mm
Breite Dreschtrommel: 940 mm
Anzahl Hordenschüttler: 4
Siebfläche: 3,1 qm
Korntankinhalt: 2.500 Liter
Motorleistung: 106 PS (Perkins 6.354)
hydrostatischer Fahrtrieb

Der 565 A4L löste 1976 den 100AL ab und er wurde bis 1985 gebaut. Zu Stückzahlen waren keine Angaben zu finden.

Das Prospekt hat die Kennnummer mod.121-XII,73(369)

Grunddaten

Material/Technik:

Papier/Farbdruck

Maße:

DINA4

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1976
	wer	Arbos-White
	wo	Piacenza

Schlagworte

- Erntetechnik
- Landtechnik
- Maschine
- Mähdrescher
- Prospekt

Literatur

- A. Benedetti, P.G. Laverda, A. Kühnstetter (2017): Combines around the world. Breganzs